



Infos zum Unternehmen

Ausstattung

Eine neue Ära der Behandlungseinheiten

Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und innovatives, elegantes Design gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – die brandneue Behandlungseinheit EURUS von Takara Belmont übertrifft höchste Qualitätsansprüche und ist das Highlight auf den regionalen Dentalfachmessen in Leipzig, Stuttgart und Frankfurt am Main. Die Bedürfnisse von Behandler und Patient wurden bei der Neuentwicklung gleichermaßen berücksichtigt: So gewährleistet der hydraulische Mechanismus des Patientenstuhls eine sanfte, leise Bewegung sowie eine Belastung bis 200 Kilogramm. Die verfügbare Knickstuhlvariante vereinfacht das Ein- und Aussteigen für Kinder sowie in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig passt sich das neuartige Doppelachsen-Kopfstützensystem mit seiner Feinabstimmung allen Patienten von Klein bis Groß an, oder man wählt sofort die elektrohydraulische Variante. Das Arztelement kann vom Behandler dank flexiblem Arm mit 50 Prozent weniger Kraftaufwand im Vergleich zum Vorgängermodell bewegt werden. Das neue Schwingbügelssystem verringert die Belastung auf die Handgelenke von Zahnarzt bzw. Assistenz. Eine weitere Besonderheit bildet die Place-Ablage mit liegenden Instrumenten, und für einen noch besseren Workflow sorgt das Bedienfeld der Einheit in Form eines innovativen und intuitiv zu bedienenden Touchpanels. Optisch kann die elegante Behandlungseinheit EURUS durch unterschiedliche Kunstlederfarben individualisiert werden. Eine sinnvolle Auswahl von Patientenstühlen, Speifontänen und Arztelementen wird zudem den Bedürfnissen jedes Praxisteam gerecht.

Belmont Takara Company Europe GmbH • Tel.: 069 506878-0 • www.belmontdental.de

Restorationen

Komposite mit besonderer Farbanpassungsfähigkeit

Die meisten Kompositmaterialien hängen heute von der chemischen Farbe der zugesetzten Pigmente ab, um bestimmte Farbtöne menschlicher Zähne nachzuahmen. Diese Kompositmaterialien sind in ihrer Fähigkeit, sich der Echtzahnfarbe anzupassen, eingeschränkt. Eine A1 entspricht nicht einer A4, und menschliche Zähne folgen nicht perfekt dem VITA-Sortiment.

Die Smart Chromatic Technology von OMNICHROMA by Tokuyama Dental ist die erste Anwendung im Bereich Komposite, die strukturelle Farbe als Hauptfarbmechanismus nutzt. Wenn Umgebungslicht durch die kugelförmigen Füllstoffe in OMNICHROMA by Tokuyama Dental strömt, erzeugen sie eine rote bis gelbe Strukturfarbe, die natürlichen Farben aller menschlichen Zähne. Die rot-gelbe Farbe ergänzt sich mit der reflektierten Farbe des umgebenden Echtzahnes zu einer nahtlosen Übereinstimmung. Das Ergebnis ist eine besondere Farbanpassungsfähigkeit in Kombination mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften und hoher Polierbarkeit. Für die Zahnarztpraxis bedeutet das, neben einer



vereinfachten Bestandsführung und einer Verringerung von abgelaufenem Komposit, auch die Reduzierung von Sonderfarben, die nur gelegentlich verwendet werden. Immer hat man die richtige Farbe zur Hand! OMNICHROMA by Tokuyama Dental wird empfohlen für direkte Front- und Seitenzahnrestorationen, direkte Veneers, Diastemaverschluss sowie zur Reparatur von Porzellan oder Komposit.

Tokuyama Dental Deutschland GmbH • Tel.: 02505 938513 • www.tokuyama-dental.de

Infos zum Unternehmen



Wasserhygiene

Hygiene-Technologie-Konzept sagt Biofilm den Kampf an

Ständig defekte und verstopfte Hand- und Winkelstücke, horrende Reparaturkosten und Stillstand der Behandlungszimmer? Sorge vor der Begehung durch das Gesundheitsamt und ein mulmiges Gefühl beim Wasser? Oder sogar bereits eine nachgewiesene mikrobielle Kontamination mit Legionellen, Pseudomonaden und Co.? Zahlreiche Symptome, denen eine gemeinsame Ursache zugrunde liegt: unzulängliche Wasserhygiene. Doch es gibt Hoffnung: Es existiert eine zentrale Lösung.

Eine Lösung, die das Potenzial hat, Tausende Euro im Jahr einzusparen und vor Ausfallzeiten zu schützen, die Biofilmen und Keimen in den Wasser führenden Systemen von Praxen und Kliniken keine Chance lässt und dabei dem gesamten Team ein sicheres Gefühl bei der Behandlung gibt, ist das SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept von BLUE SAFETY.

Über tausend zahnmedizinische Einrichtungen in der gesamten D-A-CH-Region begleitet BLUE SAFETY heute rund um den Komplex der Wasserhygiene. Und das mit einem revolutionären Ansatz. Seinen Schwerpunkt legt der Premium Partner des Deutschen Zahnärztetags neben der innovativen Technologie auf die Rundumbetreuung.



Statt nur eine Anlage zu installieren, begleiten die Wasserexperten von der ersten Beratung über die Implementierung einer maßgeschneiderten Lösung bis hin zum täglichen Einsatz. Denn nur so lässt sich eine dauerhafte rechtssichere Wasserhygiene gewährleisten. Dabei verfolgen die Wasserexperten ein klares Ziel – Praxisinhaber im Alltag zu entlasten und bestmöglich zu unterstützen.

Besuchen Sie BLUE SAFETY auf den dentalen Fachmessen München oder Frankfurt am Main oder vereinbaren Sie unter 00800 88552288 oder www.bluesafety.com/Messen einen Termin in Ihrer Praxis. Übrigens: Nur am Stand der Wasserexperten haben Sie die Chance auf den Gewinn eines iPads oder iPhones. Und für besonders Entschlossene wartet bei einem SAFEWATER Vertragsabschluss am Messestand ein iPad Pro direkt zum Mitnehmen.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

Praxismarketing für Zahnärzte. Deutschlandweit.

– Mit über 20 Jahren Erfahrung –

Marketing-
konzepte

Praxisabgabe und
-wertermittlung

Praxisgründung

Websites,
Logodesign,
Anzeigendesign

Online Marketing

**Kostenloser Beratungstermin:
0471 8061000**

SANDER CONCEPT

Marketing und Werbung für Zahnärzte

www.sander-concept.de
info@sander-concept.de

Restauratives Zubehör

Matrizenbänder bleiben auch bei enger Anatomie in Form

Garrison Dental Solutions bietet ab sofort mit den Fusion Firm Matrizenbändern mit eZ-Place™-Technologie die neueste Ergänzung des beliebten Compositi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrizensystems. „Typische bleitote Teilmatrizenbänder lassen sich bei der Platzierung für Kompositrestaurationen der Klasse II sehr leicht verformen. Die eZ-Place™-Technologie, die für die Fusion Firm Bänder verwendet wird, besteht aus speziell verarbeitetem Edelstahl und einem firmeneigenen Matrizenformungsprozess, um Teilmatrizenbänder herzustellen, die einer Verformung um fast 70 Prozent besser widerstehen als herkömmliche Bänder“, so Jason Phillips, Marketingdirektor von Garrison. eZ-Place™ ermöglicht, dass die Firm Matrizenbänder eine superdünne Dicke von 0,038 Millimetern und eine vorkonturierte Form



beibehalten, um die exzellenten engen Approximalkontakte und die ideale Anatomie zu gewährleisten, für die das Compositi-Tight® 3D Fusion™ System bekannt ist. Fusion Firm Bänder können in Situationen platziert werden, die mit anderen Bändern nicht möglich sind. Konservative Präparationen mit verbleibendem Kontakt, Überstände an den Präparationsgrenzen und andere Herausforderungen werden sie nicht länger beeinträchtigen. Sie sind eine ausgezeichnete Wahl für Benutzer von Teilmatrizensystemen, für Einsteiger und erfahrene Anwender gleichermaßen. Compositi-Tight® 3D Fusion™ Firm Matrizenbänder sind in Sets mit allen Größen, individuellen Nachfüllpackungen und ausgewählten Teilmatrizensystemkits von Garrison Dental Solutions erhältlich. Rufen Sie uns an unter Telefon 02451 971409.



Garrison Dental Solutions
Tel.: 02451 971409
www.garrisondental.com

Infos zum Unternehmen



Endodontie

Natriumhypochlorit zum Spülen und Reinigen des Wurzelkanals

Im Bereich der Endodontie ist NaOCl die Spüllösung der ersten Wahl. Die praxisrelevanten Konzentrationen liegen zwischen 0,5 und 5 Prozent. Neben HISTOLITH 5 % und HISTOLITH 3 % ergänzt lege artis nun ihr Portfolio mit HISTOLITH 1%, einer Natriumhypochloritlösung mit einer 1%igen Konzentration, die gern bei ultraschallaktivierter Wurzelkanalspülung verwendet wird. Durch das Entnahmesystem „ESD (Einfach – Sicher – Direkt)“, welches in allen Spüllösungen integriert ist, bietet lege artis somit eine praktische Lösung für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche in der Endodontie. HISTOLITH 1% ist in den Packungsgrößen 200 ml und 500 ml im Dentalfachhandel erhältlich.



lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Tel.: 07157 5645-40
www.legeartis.de

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf dem Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Prophylaxe

Mit doppeltem Einsatz gegen schmerzempfindliche Zähne



einen meist kurzen, scharfen Schmerz aus. Auch die professionelle Zahnreinigung kann durch diese Empfindlichkeit zum Teil unangenehm bis schmerzhaft sein. Doch es gibt wirksame Ansätze, um DHS zu reduzieren und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten spürbar zu steigern.

Die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL REPAIR & PREVENT Zahnpasta bietet einen doppelten Ansatz: Sie lindert den Schmerz und beugt gleichzeitig künftiger Schmerzempfindlichkeit vor. Die überlegene Pro-Argin® Technologie² der Zahnpasta versiegelt und repariert die offenen Reizleiterkanälchen, die für die schmerzempfindlichen Zähne verantwortlich sind. Das zusätzlich enthaltene Zink stärkt das Zahnfleisch und schützt vor künftiger Schmerzempfindlichkeit. Für die sofortige Schmerzlinderung kann die Zahnpasta bis zu zweimal täglich mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn aufgetragen und für eine Minute leicht einmassiert werden. Zweimal täglich beim Zähneputzen angewendet, bewirkt sie eine lang anhaltende Linderung.

1 Cummins D. J Clin Dent (2009); 20 (1):1–9.

2 Nathoo S. et al. J Clin Dent 2009; 20 (Spec Iss):123–130.

Ob leckerer Eisbecher im Hochsommer oder heißer Tee im Winter: Mehr als jeder zweite Erwachsene verbindet damit auch negative Erlebnisse, denn bis zu 57 Prozent der Erwachsenen leiden unter Dentinhypersensibilität (DHS).¹ Bestimmte Reize wie mechanischer Druck, kalte Luft oder heiße Getränke lösen bei den Betroffenen

CP GABA GmbH

Tel.: 040 7319-0125

CSDentalIDE@CPgaba.com

www.cpgabaprofessional.de

Instrumente

Frischekur für Winkelstücke, Handstücke und Turbinen

Zur IDS 2019 stellte NSK ein Update seiner Erfolgs-Modellreihe S-Max M vor, bestehend aus sechs Winkelstücken, einem Handstück und einer Vielzahl an Turbinen. Die pneumatisch betriebenen Turbinen sind bei NSK traditionell in allen in Europa gängigen Kupplungsvarianten sowie jeweils in zwei unterschiedlichen Kopfgrößen erhältlich. Zudem wurden die aus der Ti-Max Z Turbinenserie bekannten numerischen Produktbezeichnungen zur Angabe der Kopfgröße (900 für die Standardgröße, 800 für den Mini-Kopf) in die neue S-Max Turbinenklasse übernommen. Durch ein spezielles Rotordesign erzielen die Turbinen eine noch höhere Durchzugskraft und sorgen so für ein souveränes Arbeitsempfinden. Die drei Winkelstücke, die jeweils mit und ohne Licht erhältlich sind, decken alle Standardanwendungen ab und zeichnen sich durch einen ruhigen Lauf aus. Die neue Generation der S-Max Instrumente ist ebenso wie die Vorgängerreihe aus reinem Edelstahl gefertigt. Äußerlich überzeugen die Instrumente mit einem puristischen Design sowie einer noch ergonomischeren Formgebung. Um den hohen Anforderungen an die Instrumentenperformance im Hochgeschwindigkeitsbereich gerecht zu bleiben, stattet NSK seine roten Winkelstücke und die Turbinen mit Keramiklagern und 4-Düsen-Spray aus. Ein verstärktes Spannzangensystem mit verbesserter Haltekraft tut ein Übriges dazu, diese Instrumente zu einer sicheren Bank für jede Zahnarztpraxis zu machen.



NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

Dentallabor

Kunststoff für bruchfeste Prothesen

SPEIKO, bekannt als Spezialist für die Herstellung von Materialien für die Endodontie, stellt in Bielefeld auch Arzneimittel und Medizinprodukte für die Chirurgie, Prophylaxe oder für die konservierende Zahnheilkunde her. Aber auch für Dentallabore hat SPEIKO ein breit gefächertes Produktportfolio. Hierzu gehören zum Beispiel die Prothesenkunststoffe Kallocryl Heiß- und Kaltpolymerisate und das Unterfütterungsgerät. Der Zahnarzt möchte in Zusammenarbeit mit dem Dentallabor neben hoher Qualität auch hervorragenden Service für seine Patienten anbieten. Dazu gehört, dass der Patient ohne lange Wartezeit schnell seine reparierte Prothese in einer guten Qualität erhält. Für diesen Fall bietet SPEIKO das Prothesenmaterial Kallocryl und das Unterfütterungsgerät an. Das Kaltpolymerisat/Heißpolymerisat ist in vier bzw. zwei Farben erhältlich und ist besonders gut für Voll- und Teilprothesen sowie orthodontische Geräte geeignet. Durch die Zugabe von Splitterpolymerisaten entstehen bruchfeste Prothesen, die durch die Zugabe von UV-Absorbieren farbeständig sind. Das Unterfütterungsgerät zeichnet sich durch seine robuste Bauweise in nicht rostendem Aluminiumdruckguss und die lange Lebensdauer aus. Mit dem Unterfütterungsgerät gefertigte Prothesen weisen keine Bisserrhöhung auf, da das Scharnier und der Verschluss eine passgenaue Unterfütterung gewährleisten. Alle Einzelteile des Unterfütterungsgerätes sind einzeln lieferbar.



SPEIKO® – Dr. Speier GmbH • Tel.: 0521 770107-0 • www.speiko.de

Blumendekoration

Stilvolle Kunstblumen im saisonalen Blumen-Abo

Blumen am Empfang oder Grünpflanzen im Warteraum: Viele Praxen gestalten ihre Räume mit Floristik gerne einladend, freundlich und signalisieren: Herzlich willkommen! Der Effekt ist unbestritten – die Arbeit dahinter aber auch. Oft allerdings fehlt es an Zeit, um zu gießen, zu düngen oder die Sträuße auszutauschen. Also Atmosphäre versus Aufwand, Ästhetik versus Hygienedefizit? Die perfekte Alternative bieten hochwertige Kunstpflanzen, die von echtem Grün mittlerweile kaum mehr zu unterscheiden sind.

Kunstblumen mal anders: Die stylischen Blütenwerk-Blumenarrangements sind dauerhaft haltbar, sehen immer frisch aus und sind auch unter hygienischen Aspekten gegenüber Echtpflanzen im Vorteil. Besonders die Option eines saisonalen Blumen-Abos liefert eine regelmäßige Abwechslung. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – mit dem persönlichen Blütenwerk wird stets für ein neues Ambiente in der Praxis gesorgt. Die Neubeschaffung oder Pflege von Blumen und Grünpflanzen entfällt damit ganz, und der Zahnarzt kann die wertvolle Zeit für seine Patienten nutzen.

Das Abo ist ganz flexibel und kann jederzeit gekündigt werden. Vereinbaren Sie jetzt telefonisch unter 0221 29942-134 eine kostenfreie Beratung mit Blütenwerk.

Blütenwerk GmbH
Tel.: 0221 29942-134
www.bluetenwerk.de



Dentalfotografie

Behandlungsbilder wie vom Profifotografen

Die meisten Smartphone-Modelle verfügen heute über leistungsfähige Kameras, die für schöne, ausdrucksstarke Bilder sorgen. Zahnärzte können ihre Handykamera jetzt auch für die Arbeit optimal nutzen.

Smile Line hat in Zusammenarbeit mit Prof. Louis Hardan, DDS, CES, DEA, PhD von der Universität Saint-Joseph (Libanon) speziell für aussagekräftige Dentalfotografie das SMILE Lite MDP – „Mobile Dental Photography“ – entwickelt. Das SMILE Lite MDP funktioniert wie ein „Mini-Fotostudio“, das dem Anwender zum Beispiel drei LED-Gruppen bietet. Jede Gruppe kann einzeln beleuchtet und zudem die Beleuchtungsstärke dank eines Dimmers in vier verschiedene Stufen eingestellt werden. Das Plug-and-play-Gerät sorgt aber nicht nur für hervorragende Behandlungsbilder, auch kurze Videoclips sind möglich. Für die Patientendokumentation und Kommunikation mit dem Labor haben Sie somit stets hervorragendes Bildmaterial zur Verfügung. Zur Ausstattung gehört außerdem ein universeller Adapter auf der Rückseite, sodass das Gerät für jeden Smartphonetyp mit einer Breite von 55 bis 85 mm einstellbar



ist. Das SMILE Lite MDP ist sehr einfach zu bedienen und arbeitet ohne spezielle App oder Kalibrierung. Und für den leidenschaftlichen Anwender gibt es weiteres

Zubehör in Form eines Polarisationsfilters und von Diffusoren. Damit holen Sie das Maximum aus Ihren Behandlungsbildern heraus.

Smile Line Europe GmbH • Tel.: 0175 4651879 • www.smileline-by-styleitaliano.com

Online-Bestellplattform

Aufeinander abgestimmte Zusatzfunktionen für einen effizienten Workflow

AERA®

Während immer mehr Zahnärzte und Dentallabore in Sachen Materialbeschaffung „online gehen“, steigt parallel dazu die Anzahl der Lieferanten mit ihren unterschiedlichen Preisen und Rabatten. Da jeder Händler andere Artikel in seiner Kalkulation bevorzugt, ist es kaum möglich, den günstigsten Anbieter für alle Produkte zu finden. Und so führt der Versuch, sich in Eigenregie in den verschiedenen Shops alle Produkte zu den günstigsten Preisen zu beschaffen, zu vielen einzelnen Lieferungen und einer großen Anzahl von Paketen. Durchblick im Angebotsdschungel verschafft AERA mit der Bestellplattform AERA-Online. Mit über 250 gelisteten Lieferanten an einem

Ort bietet die Bestellplattform eine vollständige Übersicht und so die ideale Ausgangslage, um den Materialkauf übergreifend zu optimieren. Darüber hinaus helfen verschiedene Zusatzfunktionen, einen besonders einfachen Workflow zu etablieren. Mit dem Smartphone werden die benötigten Produkte direkt im Lager erfasst und in einer Zwischenablage gesammelt. Anschließend genügt ein Klick, um die Produkte kosten- und portooptimiert auf die richtigen Lieferanten zu verteilen. Das spart im vollgepackten Praxisalltag viel Zeit und Geld – und reduziert im besten Fall auch die Anzahl der Pakete. „Nachdem wir über die Jahre bereits viele Einzelschritte bei der Materialbestellung maßgeblich vereinfacht haben, sind wir nun auf der vorerst höchsten Stufe des optimalen Workflows angelangt“, so Horst Lang, verantwortlich für den Kundensupport bei AERA. Das Zusammenspiel aus Warenkorboptimierer und den bereits bewährten Zusatzfunktionen kann auf den noch kommenden Herbstmessen in München und Frankfurt am Main live am Stand getestet werden.

AERA EDV-Programm GmbH

Tel.: 07042 3702-0

www.aura-online.de

CAD/CAM-Blocks

Innovative Hybridkeramik bietet Präzision und Stärke ohne Sintern



KATANA™ AVENCIA™ Block ist die neueste Produktinnovation von Kuraray Noritake Dental. KATANA™ AVENCIA™ Block wurde dank seiner einzigartigen und innovativen Herstellungsmethode entwickelt und ermöglicht es dem Zahnarzt, eine langlebigere hochwertige Oberfläche zu schaffen, die äußerst abrasionsfest ist und kein Sintern erfordert. Somit kann der Zahnarzt ein rundum hervorragendes Ergebnis liefern – schneller und mit weniger Aufwand als je zuvor.

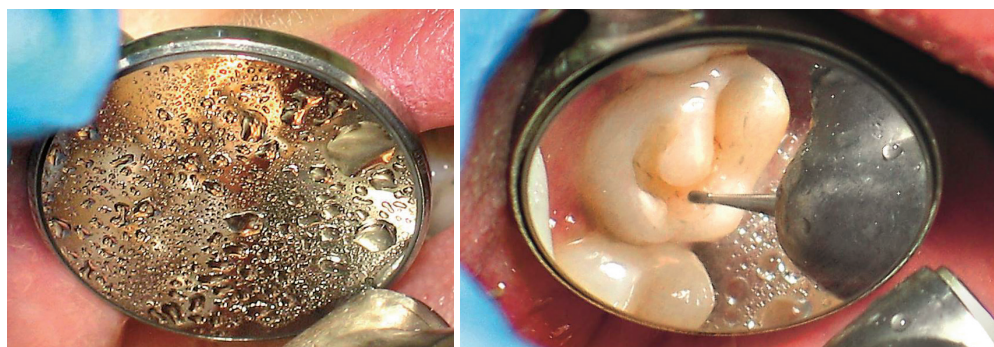
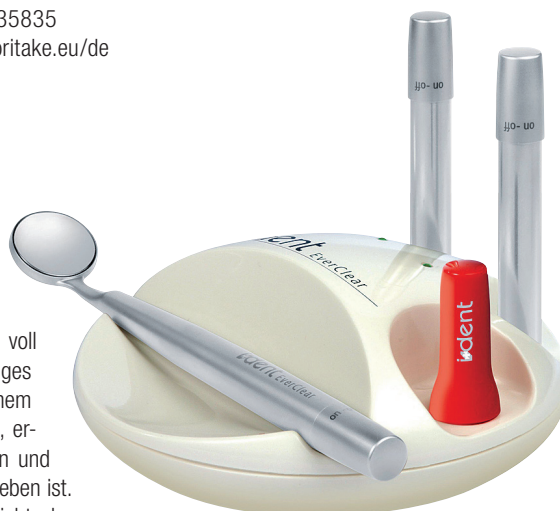
Im Kern des neuen KATANA™ AVENCIA™ Blocks befinden sich Nano-Füllstoffe, die dicht zu einem Block zusammengepresst worden sind. Der Block wird dann gleichmäßig mit Kunststoffmonomeren imprägniert, bevor er unter Hitze polymerisiert wird. Das Ergebnis ist eine völlig neue Art von Hybridkeramik, die stark genug ist, um der okklusalen Belastung standzuhalten, und die zudem außergewöhnlich glanzbeständig ist.

Kuraray Europe GmbH BU Medical
Tel.: 069 305-35835
www.kuraraynoritake.eu/de

Mundspiegel

Anhaltend klare Sicht durch selbstreinigende Spiegeloberfläche

Die Schweizer Firma I-DENT SA bietet Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll autoklavierbaren und selbstreinigenden Mundspiegel EverClear ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen pro Minute die Spiegelscheibe dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sicht, besonders bei anspruchsvollen Präparationen, gegeben ist. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein integriertes Mikromagnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitig nutzbaren Präzisionsspiegelscheiben, die auf modernstem Kugellager gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument EverClear ist leicht und ergonomisch ideal geformt. Es begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird. EverClear entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme der Akkus, voll sterilisiert werden.



I-DENT • Vertrieb Goldstein • Tel.: 0171 7717937 • www.i-dent-dental.com

Implantologie

Alternative zu Sinuslift und Augmentation

Wichtigste Erfolgsfaktoren des beliebten Bicon SHORT Implant™-Systems sind vor allem das seit über 30 Jahren bewährte „Plateau-Design“ und die selbsthemmende Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment. Während Schraubenimplantate unter ungünstigen Bedingungen mit einem Knochenabbau einhergehen können, sprechen Fachleute bei den sogenannten „Plateau-Ankern“ sogar vom möglichen Knochengewinn. Der Hauptgrund hierfür ist das Plateau-Design, welches gegenüber vergleichbaren Schraubenimplantaten mindestens 30 Prozent mehr Knochenoberfläche bietet. Studien zeigen, dass es bei dem Bicon-spezifischen Design zu einer Bildung von reifem Lamellenknochen mit Haversschen Kanälen kommt. Durch die biomechanischen Vorteile der Plateaus kommt es zudem zu einer Optimierung der lateralen Kraftverteilung,



welche den Knochenerhalt begünstigt. Die selbsthemmende, bakteriedichte Innenkonusverbindung und das integrierte Platform Switching begünstigen zusätzlich den langfristigen funktionalen und ästhetischen Erfolg des Systems. Damit stellt das bewährte System mit seinen fünf Millimeter kurzen Implantaten eine sinnvolle Indikationserweiterung im implantologischen Alltag dar.

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

[Infos zum Unternehmen](#)



Praxishygiene

Neue Kleinststerilisatoren für die Instrumentenaufbereitung

Mit vier neuen Kleinststerilisatoren vervollständigt Miele sein Systemangebot für Zahnarztpraxen. Die beiden Produktlinien „Cube“ und „Cube X“ bestehen aus jeweils zwei Geräten mit 17 und 22 Litern Kammervolumen. Cube-Modelle bieten alle Funktionen, die für die Sterilisation von Instrumenten in einer modernen Zahnarztpraxis notwendig sind. Cube X-Geräte überzeugen darüber hinaus mit vielen innovativen Features. Alle Sterilisatoren verfügen über ein übersichtliches farbiges Touchdisplay. Die Programme lassen sich schnell über die leicht verständlichen Symbole auswählen. Die Cube X-Geräte gewährleisten mit ihren kurzen Laufzeiten für einen B-Klasse-Zyklus eine schnelle Wiederverfügbarkeit der Instrumente. Zusätzlich sind diese Modelle mit der neuen EcoDry-Technologie ausgestattet, die die Trocknungszeit dem Beladungsgewicht anpasst. Das verkürzt die Aufbereitungszeit um bis zu 30 Prozent, verlängert die Lebensdauer der Instrumente und senkt den Energieverbrauch. Besonders komfortabel ist der schnelle Anschluss der Geräte an das Miele-Wasser-aufbereitungssystem, das die automatische und zeitsparende Versorgung mit vollentsalztem Wasser sicherstellt. Alternativ kann der integrierte Tank manuell befüllt werden.



Die neuen Miele-Sterilisatoren sind besonders wartungsarm und führen selbstständig Diagnosezyklen durch. Zudem bietet die Cube X-Steuerung die Möglichkeit, täglich wiederkehrende Sequenzen einzuprogrammieren, sodass ein Vakuum- und Helixtest schon vor dem Eintreffen erster Patienten automatisch durchgeführt werden kann.

Alle Sterilisatoren bieten die Möglichkeit der lückenlosen Dokumentation von Prozessdaten. Zudem können bei allen Modellen über einen Drucker sofort Barcode-Etiketten erstellt werden. In puncto Konnektivität sind die Cube- und Cube X-Geräte ab Werk „Wi-Fi-ready“ und bieten somit eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Übermittlung von Daten in andere Systeme.

Miele & Cie. KG
Tel.: 05241 89-0 • www.miele.de/professional/zahnaerzte



Intraossäre Anästhesie

Schmerzfremde Betäubung: zuverlässig und mit sofortiger Wirkung

Der QuickSleeper ist ein einzigartiges System für eine bessere Anästhesie – schmerzfrei und immer wirksam. Man braucht keine linguale oder palatinalen Einstiche mehr, auch nicht bei einer Extraktion. Nur eine einzige Injektion kann bis zu acht Zähne betäuben. Die Vorteile für Zahnärzte und Patienten liegen klar auf der Hand: Die schmerzfreie, intraossäre Anästhesie wirkt sofort und ohne postoperative Nebenwirkungen. Patienten erleben kein Taubheitsgefühl der Lippe, Wange und Zunge. Zudem macht der QuickSleeper eine Leitungsanästhesie überflüssig. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, während der kommenden Dentalmessen in München und Frankfurt am Main anhand von Workshops das QuickSleeper-System kennenzulernen. Anmeldungen sind unter www.quicksleeper.de/messeworkshops möglich.

„Der Quicksleeper ließ sich problemlos in den Behandlungsablauf integrieren, und ich möchte ihn in meiner täglichen Arbeit nicht mehr missen. Besonders Angstpatienten sind sehr dankbar für diese schonende, schmerzfreie Betäubungsmethode, und auch die Kinderbehandlung verläuft mit dem Quicksleeper völlig entspannt. Ein gutes Gefühl für Patient und Zahnarzt.“

Dr. Christiane John, Zahnarztpraxis Hagen Schulz



Straight Dental GmbH • Tel.: 032 221090679 • www.quicksleeper.de

Restaurationen

Ein-Komponenten-Universaladhäsiv mit hoher Haftfestigkeit auf Dentin und Schmelz



Zipbond Universal ist ein BPA- und HEMA-freies Universaladhäsiv, das in Self-Etch-, Selective-Etch- und Total-Etch-Technik durch verlässliche hohe und reproduzierbare Haftfestigkeiten überzeugt. Bewährte Adhäsivmonomere inklusive MDP schaffen auf direkten und indirekten Substraten einen festen Verbund. Dank der einfachen Verarbeitung von Zipbond Universal lässt sich die hohe Haftfestigkeit in jedem Fall mit nur minimalen Schwankungen reproduzieren. Die Hybridschicht ist bei allen Ätztechniken gleichmäßig ausgebildet, sodass die Patienten die Praxis mit vollständig verschlossenen Dentintubuli und ohne postoperative Überempfindlichkeit verlassen. Für optimalen Schutz im Randbereich der Restauration gibt das Adhäsiv Fluorid ab. Zipbond Universal enthält fünf Prozent Nanofüller für kontrolliertes Handling. Das Adhäsiv ist auf dem Zahn beim Auftrag sichtbar und nach der Lichthärtung praktisch unsichtbar, also ideal für die ästhetische Zone mit Füllungsmaterialien in transluzenten und Bleach-Farben.



SDI Germany GmbH
Tel.: 02203 9255-0
www.sdi.com.de

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

ersatzteile *guenstiger.dental*

Schläuche · Ersatzrotoren · O-Ringe · Handstücke · Kabel · Lampen · Filter · Pflegezubehör · Reparaturen aller namhaften Hersteller



Ersatzteil-Hotline
037200/ 814 283

PRODUKTE HERSTELLERINFORMATIONEN



Infos zum Unternehmen

Kariesdiagnostikunterstützung

Neue Intraoralkamera mit verbesserter Optik

Das Traditionsunternehmen Dürr Dental präsentiert ab sofort eine weitere innovative Intraoralkamera zur Diagnoseunterstützung. VistaCam iX HD Smart punktet durch echte HD-Auflösung und eine neue, verbesserte Optik. Gestochen scharfe Aufnahmen macht sie dank des integrierten Schärfefilters. Durch die im Paket enthaltene Imaging Software ist die Intraoralkamera perfekt in den digitalen Praxisworkflow eingebunden. Durch ihren schlanken, abgerundeten Kopf ermöglicht die Kamera einen leichten Zugang auch zu den hinteren Molaren. Auffallend sind auch das angenehme Gewicht

und das ergonomische, ästhetische Design. VistaCam iX HD Smart ist mit einem Autofokus für Makro-, intra- und extraorale Aufnahmen ausgestattet. Bereits mit dem Standard-Kamerakopf kann ein breites Spektrum von Aufnahmen (makro bis extraoral) in echter HD-Qualität abgebildet werden.

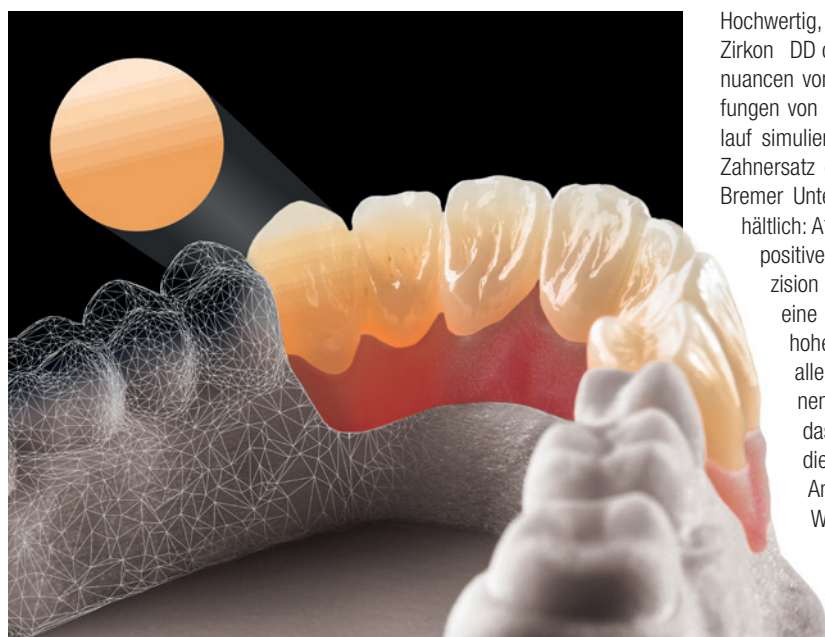
Zum Multitalent wird sie durch den Proof- und Proxi-Wechselkopf. Der Proof-Wechselkopf erlaubt mittels Fluoreszenz die Diagnoseunterstützung bei Okklusal- und Glattflächenkaries und visualisiert Plaque ohne zusätzliche Färbemittel. Der Proxi-Wechselkopf unterstützt Sie zuverlässig bei der

frühen Erkennung von Approximalkaries. Der Vorteil: Diagnoseunterstützung ohne Strahlenbelastung, speziell bei Kindern und Schwangeren. Das Multikopf-Kamerasystem ist sowohl in der Patientenberatung als auch bei der Diagnoseunterstützung eine echte Bereicherung für jede Praxis.

DÜRR DENTAL SE
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Zahnersatz

Natürliche Ergebnisse mit dem neuen Multilayer-Zirkon



Hochwertig, präzise, ästhetisch: Das verspricht das neue Multilayer-Zirkon DD cubeX² ML mit nahtlos ineinander verlaufenden Farbnuancen vom Zahnhals bis zur Schneide. Dank fließender Farbabstufungen von zervikal zu inzisal – und damit einen natürlichen Farbverlauf simulierend – gewinnt der aus dem Multilayer-Zirkon gefertigte Zahnersatz das Aussehen eines echten Zahns. Neu im Portfolio des Bremer Unternehmens ist es in folgenden acht VITA-Zahnfarben erhältlich: A1; A2; A3; A3,5; B1; B2; C2 und D3. Es bietet die gleichen positiven Eigenschaften wie Vollzirkon: Ein Höchstmaß an Präzision und Passgenauigkeit bei der Fräsung des Zahnersatzes, eine geringe Wärmeleitfähigkeit, eine starke Festigkeit und hohe Biokompatibilität – Patienten zeigen so gut wie keine allergischen Reaktionen beziehungsweise Abstoßungsreaktionen auf den Zahnersatz. Dank seiner Materialeigenschaften ist das Multilayer-Zirkon auch für allergische Patienten geeignet, die auf Metall verzichten möchten oder sehr hohe ästhetische Ansprüche haben, und kommt bei folgenden Indikationen als Werkstoff infrage: Kronen, Brücken bis zu drei Gliedern im Front- und Seitenzahnbereich, Teilkronen, On- und Inlays, Veneers und Implantatkronen.

dentaltrade GmbH • Tel.: 0421 247147-70 • www.dentaltrade-zahnersatz.de



Dentalgeräte

Polymerisationsleuchte mit optimal gebündeltem Lichtstrahl

Zum zehnjährigen Bestehen der erfolgreichen VALO™ LED-Polymerisationsleuchte hat Ultradent Products die VALO™ Grand Polymerisationsleuchte in einer kabelgebundenen Ausführung auf den Markt gebracht. Die VALO™ Grand Corded Polymerisationsleuchte ist leichter als die kabellose Version und eignet sich daher besonders für längere Arbeiten, zum Beispiel in der Kieferorthopädie für das direkte und indirekte Kleben von Brackets. Auch kann die VALO™ Grand Corded Polymerisationsleuchte zu jeder Zeit sofort und ohne Ladezeit in Betrieb genommen werden.

Gleichzeitig profitieren Anwender von der Qualität und den innovativen Eigenschaften der VALO™ Grand Polymerisationsleuchte. So ermöglichen die große 12 mm-Linse, die hohe Lichtenergie der Breitband-LEDs und ein optimal gebündelter Lichtstrahl die vollständige und gleichmäßige Polymerisation von 10 mm-Molaren und die Durchdringung aller lichterhärtenden Dentalmaterialien. Dabei sorgt das schlanke, einteilige und ergonomische Design der VALO™ Grand Polymerisationsleuchte für einen leichten Zugang zu sämtlichen Flächen und Zähnen. Der Anwender kann zwischen drei Polymerisationsmodi wählen und ist damit auch mit der VALO™ Grand Corded Polymerisationsleuchte stets auf verschiedene Einsatzmöglichkeiten vorbereitet – für gute und langlebige Resultate.



Ultradent Products GmbH

Tel.: 02203 3592-15
www.ultradent.com/de

Infos zum Unternehmen

Oberflächenpräparation

Mikro-Pulverstrahler sichert Haftverbund

Der Mikro-Pulverstrahler DENTO-PREP™ ist ein kompaktes, voll sterilisierbares Gerät für den Einsatz von Strahlmitteln wie Aluminium- und Siliziumoxidpulver (Korngröße 20–80 µm). Das mikrofeine Abstrahlen dient der Vorbereitung (Vergrößerung/Beschichtung) der Oberflächen von Metall-, Keramik- und Kunststoffmaterialien zur wirkungsvollen Verstärkung des Verbunds mit Haftvermittlern. Im Rahmen der extraoralen Anwendung umfassen die Anwendungsbereiche unter anderem die Bearbeitung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Stiften und orthodontischen Befestigungselementen, die Entfernung alter Zementreste und die Anpassung gussmetallener Restaurationen. Bei der intraoralen Anwendung dient die Mikropräparation der Vorbereitung von Ausbesserungen an Keramik- und Kunststoffteilen (Verblendreparaturen). Die günstige zentrale Position des Pulverbehälters, der gleichzeitig als Handgriff dient, ermöglicht eine bequeme Bedienung wie auch das unkomplizierte Abstellen auf der jeweiligen Arbeitsfläche. DENTO-PREP™ lässt sich einfach auf den Turbinenschlauch mittels Adapter aufsetzen. Alternativ kann es direkt an die Druckluftleitung angeschlossen werden (Einbausatz ist erhältlich). Das Metallteil des DENTO-PREP™-Strahlers ist aus hochgradig rostfreiem Edelstahl. Gerät und Pulverbehälter sind autoklavierbar bis 135 °C.

Die Strahldüse ist voll drehbar (360°) und in beliebiger Stellung fixierbar. Der Luftdruck für den Betrieb sollte – je nach Anwendungsbereich und Strahlmittel – circa 2 bis 8 bar betragen. Für die extraorale Anwendung ist eine Staubkabine zu empfehlen. Die DUST-CABINET hält das Pulver in der Kabine effektiv zurück, und ein helles Licht sichert einen klaren Blick. Sie verfügt über ein eingebautes Absaugsystem und Filterelement sowie eine Frontscheibe aus gehärtetem Glas und lässt sich an 230V anschließen.



RØNVIG Dental Mfg. A/S

Tel.: +45 70233411
www.ronvig.com

Infos zum Unternehmen

IHRE CHANCE ZU MEHR ERFOLG!

www.DGZI.de



Curriculum Implantologie

Jederzeit starten im DGZI Online Campus

- ITI Online Academy Zugang inklusive während des Curriculums
- Praxisbezogene Pflicht- und therapiebezogene Wahlmodule
- Online Abschlussklausur
- Für Mitglieder reduzierte Kursgebühr: 4.900 Euro

Bei Abschluss einer mindestens dreijährigen Mitgliedschaft in der DGZI,
ansonsten Kursgebühr: 5.950 Euro

Informationen, Termine und Anmeldung unter www.DGZI.de
sowie im aktuellen Fortbildungskatalog auf der Homepage.

Prophylaxe

Wirksamkeit und Sicherheit von Mundduschen umfassend wissenschaftlich geprüft

„Mundduschen bringen überhaupt nichts“, „Mundduschen sind nutzlos und gefährlich“ – im Zusammenhang mit Mundduschen sind immer noch einige falsche Behauptungen im Umlauf: Keine hat sich als wahr erwiesen. Im Gegenteil: Das Unternehmen Water Pik, Inc., der weltweite Marktführer und einer der bedeutendsten Mundhygienegerätehersteller, hat in mehr als 70 Studien den Nutzen von Mundduschen nachgewiesen. Die aktuellsten Untersuchungen, die unter anderem Waterpik® Mundduschen mit anderen Hilfsmitteln zur Interdentalreinigung verglichen haben, belegen allesamt, dass diese den getesteten Hilfsmitteln gegenüber überlegen sind und als Ergänzung zum Zähneputzen die Mundgesundheit wesentlich verbessern. Neben dem täglichen Zähneputzen mit manueller oder elektrischer Zahnbürste ist die Interdentalraumreinigung für die Mundhygiene von zentraler Bedeutung. Die Nutzung der Waterpik® Munddusche ist sicher, effektiv und einfach. Kaum ein Mundhygieneprodukt wurde so umfassend in klinischen Studien untersucht und getestet. Durch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Zahnärzten flossen in Technik, Funktion und Ausstattung der Geräte stets die neuesten Erkenntnisse der Forschung ein.¹

Zahnreinigung mit Mundduschen? Aber sicher!

Eine erste systematische Literaturübersicht² aus dem Jahr 2008 über die Effektivität von Mundduschen verschiedener Hersteller gab bereits Entwarnung vor der damals verbreiteten Meinung, dass Mundduschen das Bakteriämierisiko, also die Gefahr des Einschwemmens von Bakterien in den Blutkreislauf, erhöhen. Die Autoren durchforsteten in ihrer Arbeit 809 PubMed- und 105 Cochrane-Beiträge zum Thema und analysierten schließlich die Daten von insgesamt sieben relevanten Publikationen. Im Vergleich zum Einsatz von Zahnbürste, Zahnseide oder kaubaren Zahnstäbchen zeigte die Metastudie neben großen Vorteilen von Mundduschen hinsichtlich Gingivitis, Zahnfleischbluten und Taschentiefe kein erhöhtes Verletzungsrisiko im Mundraum.

Effektive Reinigung ohne Risiko

Und auch die aktuellste Literaturübersicht³ aus dem Jahr 2015 zur Sicherheit der Geräte liefert an keiner Stelle Hinweise auf irgendein Gefahrenpotenzial von Mundduschen. Die Autoren werteten die Ergebnisse von über 60 randomisierten und kontrollierten klinischen Untersuchungen aus, die allesamt in renommierten, peer-reviewed Fachzeitschriften publiziert wurden und ordneten sie vier Kategorien zu:

- Histologisch gesehen zeigten Studien eine signifikante Entzündungsreduktion durch Mundduschen und kein Risiko für das Parodontalgewebe.
- Hinsichtlich subgingivaler Krankheitserreger belegten die Studien, dass Mundduschen diese sogar signifikant aus tiefen Zahnfleisch-



taschen entfernen – im Gegensatz zu anderen zusätzlichen Mundhygienemaßnahmen. Die Befürchtung, dass Mundduschen Speisereste und Bakterien tiefer in die Taschen spülen, wurde widerlegt.

- Die Studien wiesen nach, dass der Einsatz von Mundduschen im Vergleich zu anderen Interdentalreinigungsmaßnahmen sowohl die Werte von Taschentiefe bei Sondierung als auch von klinischem Attachment signifikant verbessern kann. Die Sorge, dass Mundduschen die Schleimhaut angreifen, erwies sich als unbegründet.

- Außerdem zeigten die Forschungsergebnisse, dass die Bakteriämiegefahr für alle Arten der häuslichen Zahnreinigung – ob mit Zahnbürste, Zahnseide, Zahn- und Kaustäbchen oder Munddusche – gleich groß ist.

Studien belegen: Mundduschen können den schädlichen Biofilm entfernen

So wurde unter anderem der Effekt des Wasserstrahls auf plaquebesiedelte Zahnoberflächen rasterelektronenmikroskopisch untersucht: Mit dem Einsatz einer Munddusche war schon nach drei Sekunden kein gefährlicher Biofilm mehr nachzuweisen. Wurden 48 Stunden alte dentale Biofilme fünf Sekunden lang mit der Munddusche behandelt, waren 85 Prozent der Plaque entfernt.^{4,5}

Sicherheit auch bei hohem Wasserdruck

Die Folgerung der Wissenschaftler: Alle Untersuchungen belegen Sicherheit sowie Wirksamkeit von Mundduschen und widerlegen Hinweise auf mögliche schädliche Effekte hinsichtlich Attachment, Saumepithel oder Taschentiefe. Auch die kontinuierliche Verwendung der höchstmöglichen Wasserdruckstufe einer Waterpik® Munddusche führt laut einer Untersuchung⁶ zu keinen negativen Auswirkungen.

Hohe Effektivität und große Sicherheit: All diese durch die klinische Forschung belegten Vorzüge haben dazu beigetragen, dass Waterpik® Mundduschen zu den weltweit meistverwendeten Geräten zählen und 2017 als erste motorisierte Dentalreiniger mit dem Gütesiegel der renommierten American Dental Association ausgezeichnet wurden.



Church & Dwight

Tel.: 0621 842597-0 (Kontakt DENTAID)

www.waterpik.de

Literatur

Zirkoniumdioxid

Umfassendes Portfolio mit Ronden und Blöcken



Die Ideenschmiede pridenta® sorgt für erstaunliche Eigenentwicklungen im Bereich des Hochleistungs-Zirkoniumdioxids. Hohe Ästhetik und Qualität wird vereint mit der effizienten Herstellung und Automatisierung im CAD/CAM-Bereich der pridenta® GmbH aus Leinfelden-Echterdingen. priti® heißt die Marke, hinter der sich ein ästhetisches

und umfassendes Portfolio aus Zirkoniumdioxidronden als auch -blöcken wiederfindet. Dr. Berthold Reusch, Geschäftsführer von pridenta®: „Unsere Kernkompetenz liegt im Werkstoff Keramik mit der besonderen Expertise bei unserer gelebten Leidenschaft Zirkoniumdioxid.“ 2010 wurde die pridenta® GmbH mit dem Ziel, Zahntechniker

und Zahnmedizinern hochwertige Lösungen zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, gegründet. „Und das mit Produkten, die ausschließlich in Deutschland erforscht, entwickelt und produziert werden“, betont Dr. Reusch. Funktionieren kann das nur mit einem engagierten Mitarbeitererteam. Denn erst mit ihrer Kompetenz, Teamfähigkeit und Motivation sind erfolgreiche Produkte und ein kundennaher eigener CAD/CAM-Support möglich. Der Vertrieb wird von kompetenten Vertriebspartnern übernommen, zu finden auf der Webseite www.pritidenta.com/unternehmen/vertriebspartner



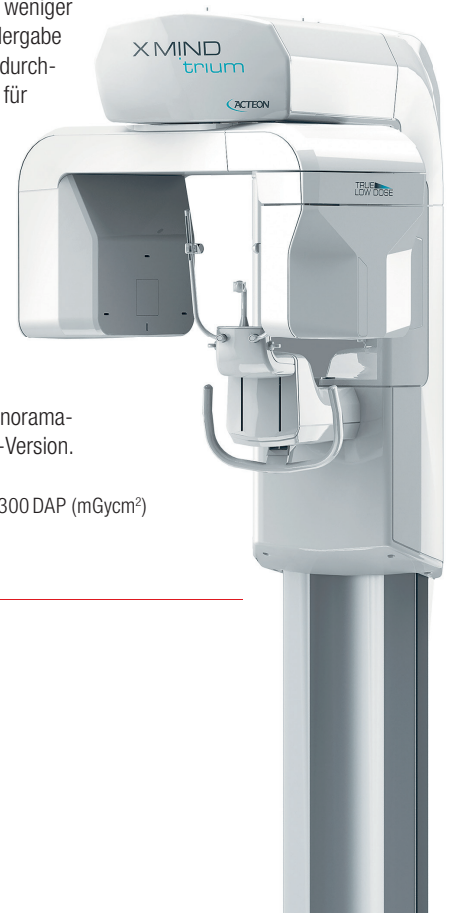
Infos zum Unternehmen

pridenta GmbH
Tel.: 0711 320656-0
www.pritidenta.com

Röntgengerät

Genauere Bildgebung – geringe Strahlenbelastung

Das True Low Dose ist die neueste X-Mind® trium CBCT-Innovation von ACTEON®. Bis zu 50 Prozent weniger Strahlung¹ macht das Röntgen sicherer; gleichzeitig ermöglicht die präzise Bilderfassung und -wiedergabe eine zuverlässige Diagnose und effiziente Therapieplanung. Hinter diesen Vorzügen verbirgt sich ein durchdachtes System: Ein von ACTEON® entwickelter Algorithmus verringert die Belichtungszeit und sorgt für eine deutliche Reduktion der Strahlendosis. Zudem werden Kontraste besser sichtbar und das Bildrauschen vermindert – so können anatomische Strukturen bis ins Detail verfolgt und ausgewertet werden. Ein neuer Erfassungsmodus bringt Röntgensensor und Quelle näher an den Patienten; in unmittelbarer Nähe zum Kopf wird weniger Strahlung emittiert. Dabei entspricht die Bildqualität uneingeschränkt der standardmäßigen Erfassung.² Hochmoderne Hilfsmittel ermöglichen eine noch zuverlässigere Diagnose und erleichtern klinische Entscheidungen: Dank der integrierten Präzisionssoftware ACTEON® Imaging Suite können mit dem X-Mind® trium Knochendichte und Implantate mit einem Klick bewertet und komplette Berichte in weniger als einer Minute erstellt werden. Auch für endodontische Fälle ist das X-Mind® trium mit einem kleinen Sichtfeld (Ø 40x40) und ultra-hochauflösenden Bildern (75µm) prädestiniert. Im Lieferumfang enthalten sind außerdem die FOVs 60x60, 80x90 und 110x90. Ferner ermöglicht das X-Mind® trium den Abgleich bestehender 2D-Panoramaaufnahmen mit 3D-Bildern und gegebenenfalls digitalen cephalometrischen Analysen in der Ceph-Version.



¹ Verhältnis basierend auf DAP-Messungen aus standardmäßigen X-Mind® trium-Einstellungen: 90 kV – 8 mA – 300 DAP (mGycm²)

² Patent angemeldet



ACTEON® Germany GmbH
Tel.: 0211 169800-0
www.acteongroup.com

Infos zum Unternehmen

Zahnzwischenraumreinigung

Interdentalbürsten mit extrastarken und reißfesten Premiumborsten

Speisereste, Bakterien und Zahnbeläge siedeln sich besonders schnell und geschützt in den Zahnzwischenräumen sowie an Brackets, Spangen und Brücken an. Zur professionellen Zahnreinigung sind deshalb Produkte zur Zahnzwischenraumreinigung unverzichtbar.

Mara expert Premium Interdentalbürsten verfügen über viele Vorteile in der Anwendung. Die Kunststoffummantelung und der chirurgische Edelstahl sorgen für eine sichere Zahnreinigung, ohne dabei die Zahnoberflächen zu verkratzen. Die weichen Premiumborsten (mit Minzaroma) sind extra stark und reißfest. Auch schwer zugängliche Stellen werden durch den ergonomisch geformten Griff und den flexiblen Bürstenhals optimal erreicht. Zudem sind alle Bürsten mit einer Schutzkappe ausgestattet, die auch als Griffverlängerung genutzt werden kann. So bleibt jede einzelne Bürste hygienisch und lange verwendbar. Alle Borsten sind zusätzlich mit Fluorid und Chlorhexidin imprägniert. Die wiederverschließbaren Verpackungen der Interdentalbürsten können durch die Standverpackung und gleichzeitige Eurolochung optimal überall platziert werden. Mara expert ist eine Marke von Health & Beauty International, eine Tochterfirma des bekannten Prophylaxespezialisten Hager & Werken.



Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de

Infos zum Unternehmen

Dentales Röntgen

Desktop-Software garantiert sichere Datenkommunikation

orangedental setzt mit seiner byzz^{next} Desktopsoftware seit über 20 Jahren offene Konzepte und Schnittstellenpflege konsequent um. Dazu gehört natürlich auch der DICOM-Standard, der in der neuen byzz^{next} Software umfassend integriert ist. Bereits seit nunmehr zehn Jahren kann die byzz Software DICOM-Daten exportieren. Aber auch der VDDS-Standard, einschließlich VDDS-Media, wird konsequent umgesetzt und unterstützt. Darüber können beliebige Daten, wie z. B. Röntgenaufnahmen, Dokumente, Intraoralscans, Modellaten, Kiefergelenkbewegungsdaten sowie digitale Fotos ausgetauscht werden. Eine sichere Datenkommunikation, die laut DSGVO gefordert wird, ist dabei mittels TransCrypt garantiert.

orangedental wird auch die kommende VDDS-DICOM-Schnittstelle in der byzz^{next} unterstützen und umsetzen. Voraussetzung hierfür ist natürlich die zeitnahe Definition der Schnittstelle durch den VDDS-Verband. Schon ab der kommenden byzz^{next} Version können alle Röntgenaufträge mit der rechtfertigenden Indikation versehen werden und dadurch auch den Abrechnungsprogrammen zur Dokumentation zur Verfügung stehen.

Durch Innovation, intuitive Bedienung sowie das offene, herstellerübergreifende Konzept auch bezüglich des digitalen Workflows ist die byzz^{next} weltweit eine der führenden Desktopsoftwares im dentalen Röntgenbereich. Über 4.000 nationale und internationale Anwender vertrauen auf die Innovationskraft des Entwicklerteams in Biberach und den Support der 7-Tage-Hotline von orangedental.



orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf dem Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kiefergelenkdiagnostik

Messsystem erfasst multifunktionelle Kiefergelenkbewegungen im vollständigen Bewegungsraum

Kiefergelenkdysfunktionen können zu ganz unterschiedlichen Symptomen führen. Im dargestellten Fall litt die Patientin an multiplen Beschwerden. Dem Zahnarzt kommt bei der prothetischen Therapie in einem solchen Fall eine hohe Verantwortung zu. Basis ist die initiale Therapie. Danach erfolgt die funktionell orientierte Rekonstruktion der Zähne in der neu ermittelten Kieferrelation – zunächst über Langzeitprovisorien.



Beschwerdebild

Die Patientin schildert ihre Beschwerden in der Zahnarztpraxis. Sie hat starke Schmerzen im Schulter- und Wirbelsäulenbereich. „Zudem beeinträchtigen mich unangenehme Schmerzen und Geräusche der Kiefergelenke“, sagt sie und klagt zudem über Tinnitus und ständig laufende Nase. Die Ursachen der Beschwerden sind bislang nicht geklärt.

Die Patientin konsultierte bereits verschiedenste Fachärzte (Kardiologen, Orthopäden, HNO-Arzt). Ihre Mundgesundheit ist gut. Sie hat mehrere festsitzende Restaurationen im Ober- und Unterkiefer. Teilweise sind freiliegende Zahnhälse sichtbar. Der unharmonische Verlauf des Zahnfleisches sowie Farbe und Form der keramischen Versorgungen beeinträchtigen das ästhetische Bild.

Kiefergelenkdiagnostik mit AVOSAX

Zunächst wird diagnostiziert, ob die Beschwerden auf eine Dysfunktion der Kiefergelenke respektive eine falsche Bisslage zurückgeführt werden können. Für die Kiefergelenkregistrierung kommt das AVOSAX-System zum Einsatz, ein analoges Messsystem, bestehend aus einem speziellen Kausimulator, mit dem alle Dimensionen der Kiefergelenke patientenspezifisch abgebildet werden. Was ist der Nachteil herkömmlicher Methoden? Aufgrund der starren Führung von konventionellen Artikulatoren sowie des Fehlens der elastischen Gelenkscheibe können die vielseitigen Kiefergelenkbewegungen nicht dargestellt werden. Hier geraten diese Apparaturen an ihre Grenze.

Wie funktioniert's?

Vor diesem Hintergrund wird die Genialität dieses Messsystems deutlich. Die Patientendaten werden intraoral validiert. Bei der analogen Messung der Unterkieferbewegungsräume werden die Volumina der Kiefergelenkräume als Ergebnis der Muskelfunktion erfasst. Über das Prinzip eines Pantografen können nun alle relevanten Bewegungen in eine Duplikatform überführt werden. Dieses Duplikat ist die analoge Arbeitsgrundlage für die weiteren Schritte. Der vollständige Bewegungsraum der Kiefergelenke kann nun vollwertig und quasi „live“ im Bewegungssimulator nachgeahmt werden.

Weiterführende Therapieschritte

Das AVOSAX-System bringt Gewissheit. Die Beschwerden der Patientin müssen auf die vorhandenen Restaurationen und die damit verbundene Beeinträchtigung der Kiefergelenke zurückgeführt werden. In Zusammenarbeit mit dem Dentallabor werden die Therapieschritte besprochen. Zunächst erhält die Patientin eine Schiene, die perfekt auf ihre individuelle Situation angepasst ist. Schon bald stellt sich eine Linderung der Beschwerden ein. Nach einigen Monaten beurteilt der Zahnarzt die Bisslage als stabil. Es wird ein Langzeitprovisorium aus zahnfarbenem Kunststoff hergestellt.



Ergebnis

Die Testphase mit den Langzeitprovisorien bestätigt den korrekten Biss. Die Patientin ist schmerzfrei! Im nächsten Schritt sollen die provisorischen Kronen gegen vollkeramische Kronen ausgetauscht werden. Die Bisslage wird – so wie bei der Vermessung definiert – exakt eingehalten. Mit diesem schrittweisen Vorgehen, basierend auf einer exakten Validierung der Bisslage, können Patienten mit Kiefergelenkbeschwerden verantwortungsvoll therapiert werden.

AVOSAX GmbH

Tel.: 03745 7443020 • www.avosax.dental